

FLÜCHTLINGSKINDER UND -JUGENDLICHE GEHEN ZUR SCHULE

Praxisforum für Lehrkräfte – Die Welt des Islam in der Schule

Butenschönstr. 2
67346 Speyer

pl@pl.rlp.de
www.pl.rlp.de



Foto: pixabay.de

23. März 2017 in Speyer

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

Kinder und Jugendliche mit Fluchterfahrung sind mittlerweile in großer Zahl in den rheinland-pfälzischen Schulen angekommen und gut integriert. Sie lernen in der Regel sehr schnell Deutsch und können in erstaunlich kurzer Zeit dem Unterricht folgen. Sich in einer neuen, anderen Kultur zurecht zu finden, für sich selbst und die Familie Lösungen zu entwickeln, wie man die eigene Tradition, den mitgebrachten kulturellen Hintergrund, mit den hier angetroffenen Gepflogenheiten, Werten, gesellschaftlichen Regeln und Lebensgewohnheiten verbindet, braucht mehr Zeit.

Für viele Lehrkräfte sind insbesondere Fragen und Alltagssituationen eine Herausforderung, die ihren Ursprung in der Herkunft der Kinder aus einem muslimischen Kulturkreis haben.

Oft fehlen ausreichendes Wissen, Kenntnisse und Erfahrungen. Welche Verhaltensweisen sind eventuell auf einen religiösen Hintergrund zurückzuführen, welche Konflikte haben hier ihren Ursprung?

Aus diesem Grund gehen wir mit dieser Runde der regionalen Praxisforen bewusst etwas andere Wege. Wir versuchen mit den eingeladenen Referenten Hintergrundwissen zum Islam zu vermitteln und einige praxisrelevante Aspekte in Foren intensiver zu bearbeiten.

Für den einführenden Vortrag:

„Muslime im Diskurs: Von der Lehre über die Geschichte hin zu aktuellen Herausforderungen des Islam in der Moderne“

konnten wir Herrn **Dr. Amir Dziri**, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Islamische Theologie am Lehrstuhl für Hadith, Sira und Islamische Geschichte der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster gewinnen, der mit seinen Mitarbeitern auch die Foren am Nachmittag gestaltet.

Praxisbezogene Foren widmen sich nachmittags den Themen:

- Umgang mit posttraumatischen Belastungsstörungen bei Flüchtlingen
- Lebenswelten muslimischer Jugendlicher: Migration, Integration und neue Verheimatung
- Lebenswelten muslimischer Familien: Wertebilder und Rollenverständnisse
- Der Blick der muslimischen Lehrerinnen und Lehrer an deutschen Schulen auf den Schulalltag

Neben einem vielfältigen Informationsangebot aus dem PL, aus der Praxis der Schulen und von externen Partnern aus der Region haben Sie Gelegenheit zur Kontaktaufnahme und zum Austausch. Ergänzend erhalten Sie ausgewählte Materialien für den praktischen Einsatz im Schulalltag.

Die Tagung findet am Donnerstag, 23. März 2017, in den Räumen des Pädagogischen Landesinstituts Rheinland-Pfalz, Butenschönstr. 2, 67346 Speyer statt. Die Veranstaltung beginnt um 9:00 Uhr und endet gegen 17:00 Uhr.

Für den Fall, dass Sie aus Ihrer schulischen Praxis berichten und dazu einen Infostand gestalten möchten, melden Sie sich bitte bei Frau Surmann-Peeters an. E-Mail: jeanine.surmann-peeters@pl.rlp.de. Wir würden uns über diese Bereicherung der Tagung sehr freuen.



Udo Klinger
Stellvertr. Direktor des
Pädagogischen Landesinstituts RLP



Beata Hülbusch
Referat 2.04 Schwerpunktthemen der Schul-
und Unterrichtsentwicklung, Migration

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich zur Veranstaltung online bis spätestens Donnerstag, 16.03.2017 unter der **Veranstaltungs-Nr.: 172461Mi02** über <https://evewa.bildung-rp.de/> an.

Kontakt: Beata Hülbusch, E-Mail: beata.huelbusch@pl.rlp.de